



Lukas Helfer hat sich auch in der Halle zum sicheren Oberentfelder Wert auf der Mittelposition und als Zuspieler entwickelt. (Foto: wr)

Faustball NLA: Oberentfelden - Rickenbach-Wilen am Samstag um 16 Uhr

Zuerst die Abstiegsgefahr bereinigen

wr. Den Oberentfelder Nationalliga-A-Faustballern winkt im ersten Heimspiel der Hallensaison in der Sporthalle Erlenweg die Chance, sich der Abstiegssorgen zu entledigen. Dazu muss am Samstag (Beginn: 16 Uhr) ein Sieg her gegen Rickenbach-Wilen.

Christian Zbinden ist nach dem 2. Platz beim Hallenturnier in Olten zuversichtlich. "Wir sind gut ins neue Jahr gestartet. Jetzt wollen wir gegen Ri-Wi daran anknüpfen." Die zweite Mannschaft unter der Regie von Beni Kuhn schloss am Sonntag die 1.-Liga-Meisterschaft

ab und gewann den Titel in der Zone C. Nun rücken Kuhn und Jungtalent Pascal Böni in die erste Mannschaft auf. Damit erhält Spielertrainer Zbinden Variationsmöglichkeiten. Ob Zbinden schon wieder voll einsatzfähig sein wird, bleibt nach seinem Handgelenkbruch Ende letzten Jahres abzuwarten.

Im Angriff setzt Zbinden primär auf Nicolas Schwander. Doch Kuhn steht als zweite Offensivwaffe bereit. Bereits beim Sieg in Deitingen hatte der Routinier mitgewirkt. Vor einem Jahr hatte Oberentfelden die Thurgauer zum Auftakt der Hallensaison 5:0 abgefertigt. Zwar geht Zbinden von grösserer Gegenwehr aus. Doch die Stärke seines Teams auf und über der Leine vermittelt ihm die Zuversicht, dass es am Samstag in der heimischen Sporthalle Erlenweg klappen sollte.

Vielversprechende Perspektiven

Ein zweiter Sieg im dritten Saisonspiel sollte zur Absicherung nach hinten genügen. Am Sonntag, 31. Januar, wartet ein besonderer Leckerbissen auf die Aargauer Faustballfreunde. Oberentfelden trifft um 10 Uhr in der Heimhalle auf Europacupsieger und Schweizer Meister Schwellbrunn. Zum Abschluss der Qualifikation reisen die Suhrentaler in St. Galler Rheintal. Gegen Diepoldsau winkt die Chance auf eine Halbfinalqualifikation. Allerdings verlor Oberentfelden vor einem Jahr gegen dieses Team das Spiel um Bronze, und jüngst schnappten die Rheintaler den Suhrentalern in Olten beim erwähnten Turnier den Sieg weg. Allerdings hatte dort Dominik Gugerli Diepoldsau verstärkt. Der Ex-Aargauer, der zurzeit bei Widnau spielt, wechselt auf die Feldmeisterschaft zurück zu Oberentfelden. Damit präsentieren sich dem Team von Christian Zbinden auch im Sommer wieder bessere Perspektiven.

Faustball

Nationalliga A. Rangliste (je 2 Spiele): 1. Schwellbrunn 4 Punkte (10:5 Sätze) 2. Widnau 2 (8:7). 3. Diepoldsau 2 (9:8). 4. Oberentfelden 2 (7:7). 5. Rickenbach-Wilen 2 (8:9). 6. Deitingen 0 (4:10).

3. Runde: Widnau - Deitingen (Mittwoch, 19.30 Uhr), Schwellbrunn - Diepoldsau (Samstag, 15 Uhr, in Gais), Oberentfelden - Rickenbach-Wilen (Samstag, 16 Uhr).